



Heisses Museumsgezwitscher zum zweiten Halbjahr 2026

Geschätzte Mitglieder, Gönnerinnen und Freunde des Museums

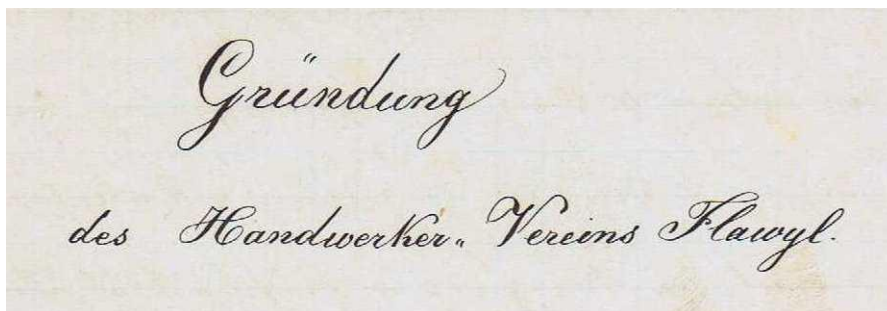
Entsprechend der Witterung erlauben wir uns, Ihnen heisse Neuigkeiten zu unserem Museumsbetrieb im 2. Halbjahr zuzustellen, bemühen uns jedoch, dass diese nicht so trocken daherkommen wie zurzeit unsere Gärten, Wiesen, Wälder und Wasserläufe.

Rechtzeitig auf die Herbstsaison hat die Remise ein Hausschild bekommen. Was früher als Tafel „Ortsmuseum“ über dem Trottoir zur St.Gallerstrasse hing, hat Werner Abegg neu als Hausschild für die Remise gestaltet und seine Arbeit dem Lindengut geschenkt. Herzlichen Dank Werner Abegg!



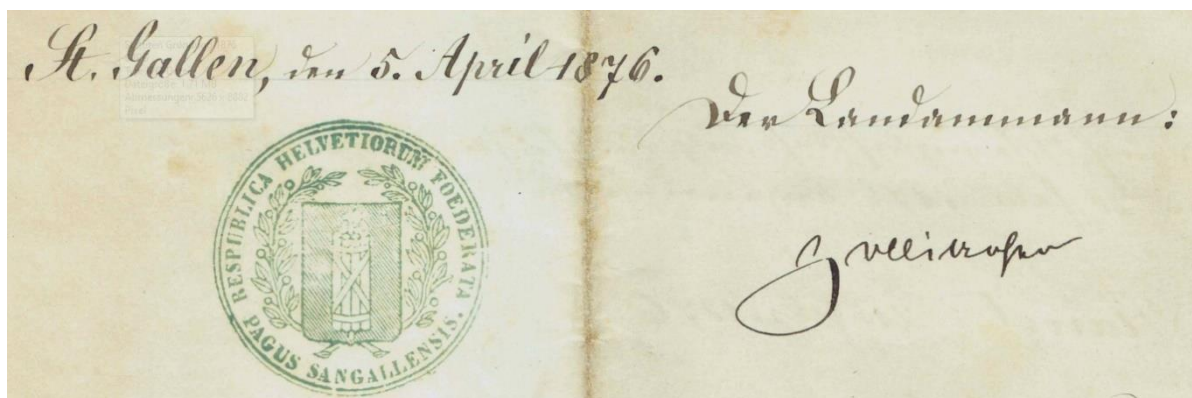
arbeiten, leben, feiern **150 Jahre Gewerbeverein Flawil –** **eine Reise durch die Zeit**

Nach dem Verkehrsverein feiert mit dem früheren Handwerker- und Gewerbeverein Flawil eine weitere prägende Organisation ihr Jubiläum. Nicht wie anzunehmen Sorge um ungenügende Interessenvertretung führte vor 150 Jahren die Handwerker zusammen. Nein. Von verschiedenen Seiten des Handwerkerstandes waren Wahrnehmungen gemacht worden, wonach





bezüglich durchreisender Handwerksgesellen und deren Beherbergung einerseits und der Verpflegung allfällig kranker Gesellen andererseits eine Lücke bestehe. Mit fortwährender Ausdehnung des Ortes würde dies dem Handwerkerstand wohl nicht zum Ruhme gereichen. Deshalb könne sie nicht länger geduldet werden. So wurde am 20. Februar 1876 eine obligatorische Meisterversammlung einberufen. Diese besprach



und verabschiedete bereits vorbereitete Statuten für einen zu gründenden Verein. Statuten bedurften damals anscheinend noch der Zustimmung von Gemeinderat und Regierungsrat. Schon am folgenden 9. März erteilte diese der Gemeinderat ohne wesentliche Änderungen, und am 5. April gab die Kantonsregierung ihren Segen dazu.

Am Sonntag, 16. April 1876 traf sich die Meisterversammlung im Rössli erneut und gründete den Handwerkerverein mit obligatorischer Gesellenkrankenkasse. Mit Obermeister Schreiner Bissegger, Beisitzer Schmied Dudli und Handwerkschreiber Buchbinder Lenggenhager bestellte die Versammlung den Vereinsvorstand. Das erste Protokoll schliesst mit dem Satz:

„Am Schlusse werden von 34 anwesenden Meistern der statutarische Jahresbeitrag nebst Eintrittsgebühr geleistet und die Versammlung geschlossen.“ Sofort nahmen die Verantwortlichen die Tätigkeit auf und beriefen auf den 7. Mai eine Gesellenversammlung ein, zu der sich 68 Gesellen anmeldeten. Es ging



darum, Eintrittsgeld und



Monatsbeitrag festzulegen und die Vertretung der Gesellen in der Kommission zu bestimmen. Diese verfügte, ob leichtere Krankheitsfälle in der Herberge vom Herbergsvater versorgt werden sollten gegen Taggeld, Kost und Logis-Entschädigung. Schwerere Fälle wurden dem Spital in St.Gallen zugewiesen. Unterstützung von Gemeinde oder Kanton gab es für diese und andere ärztliche Kosten keine. Trotzdem gelang es, die ersten Rechnungsjahre mit kleinen Überschüssen abzuschliessen. Ab 1885 fehlen weitere Aufzeichnungen, da aufgrund eines grossrätlichen Gesetzes über Krankenvereine die Flawiler Kasse wohl aufgelöst und mit einem grösseren Verein zusammengelegt werden musste. Damit war der Handwerkerverein seiner

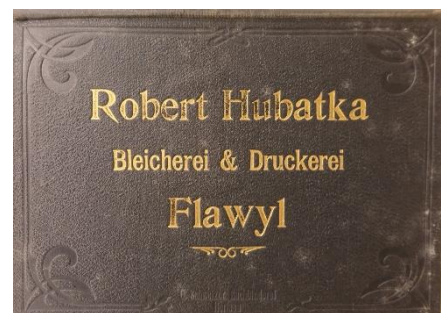


eigentlichen Aufgabe enthoben. Im August 1887 erfolgte eine rechtlich bedingte Neugründung bei gleichzeitiger Erweiterung des Vorstandes. Statt sich um Krankheitsfälle zu kümmern konnte der Verein in seinem

Vereinslokal im Löwen nun eigene Probleme behandeln. Themen waren beispielsweise die Beschaffung von Lesestoff, der Beitritt zum Kantonalverband und das Lehrlings- und Prüfungswesen. Natürlich gaben auch dorf-politische Gegebenheiten Anlass zu Beratungen. So wurde 1889 ein Beitrag von 400 Franken an den Krankenhausbau „nach sehr geräuschvoller Diskussion“ beschlossen. 1893 änderte der Verein seinen Namen in Handwerker- und Gewerbeverein Flawil.

Später kam die Führung des öffentlichen Lesesaals als Aufgabe dazu. In weiterer Folge schloss sich der Schuhmachermeister-Verein Flawil und Umgebung dem Handwerkerverein an.

Erfahren Sie mehr über die Geschichte von Handwerk und Gewerbe quer durch die Zeit. **Gewerbeverein und Ortsmuseum laden Sie ein zum Besuch der Ausstellung. Eröffnung mit Film und Apéro ist am 30. August ab 14 Uhr.**





Neben der Ausstellung im Museumsgebäude werden auch die Dachstöcke der Remise mit den zahlreichen Objekten aus Landwirtschaft und Gewerbe geöffnet sein.

Parallel dazu zeigen wir jeweils um 15 Uhr Filme aus dem gewerblichen Umfeld aus unserer Sammlung:

30. August	Johann Hofstetter, Pelzhändler (2025) Bilder aus dem alten Flawil (2022)
6. September	Klemenz Mosberger – Letzter Schuhmacher von Flawil (2021) 80 Jahre J.U. Steiger (2000)
20. September	Hans Munz – Erinnerungen an die Zeit des zweiten Weltkrieges (1999)
4. Oktober	Weberei Habisreutinger – Baumwolle in der nationalen Industrie (1927)
18. Oktober	Michael Gätzi, Polsterer (2025) Bruno Eigenmann – Rennfahrer
1. November	Torfstechen Botsberger Riet (1943) Ortswehr-Übungen in Flawil (1940)
15. November	Willi Stahel erzählt (1999) Der Dorfschmied an der Arbeit

Die Ausstellung schliesst am 15. November, da dann die Vorbereitungen für den traditionellen Weihnachtsmarkt vom 28. November beginnen.

Wir freuen uns, Sie an unserer Ausstellung zu begrüßen.

